

SPD-Gruppe in der Kommission Sanierung Limmer

(Antrag Nr. 0935/2006)

Eingereicht am 25.04.2006 um 09:40 Uhr.

in die Kommission Sanierung Limmer

Antrag der SPD-Gruppe in der Kommission Sanierung Limmer zu einer öffentlichen Veranstaltung zur planerischen Gesamtbetrachtung für den Stadtteil und das Sanierungsgebiet Limmer

Antrag,

Die Verwaltung wird beauftragt in 2006 in einer öffentlichen Veranstaltung den Stand der bisher für den Stadtteil vorhandenen planerischen Konzepte und Ideen im Zusammenhang darzustellen, Vorschläge für die zukünftige Entwicklung der konzeptionellen Überlegungen zu unterbreiten und diese mit den Anwohnerinnen und Anwohnern zu erörtern.

Das Schwergewicht liegt dabei auf den Themen Grün und Verkehr. Die Ergebnisse der Veranstaltung sollen dokumentiert und zu einem Verkehrs und Grünkonzept zusammengeführt werden.

In die dargelegten Vorstellungen und die Diskussion sollen schon vorliegende Ergebnisse aus den Zusammenhängen der Sanierung Limmer sowie weitere ggf. vorhandene Vorschläge einbezogen werden. Der Ursprung der eingebrachten Ansätze soll für die Teilnehmer erkennbar sein.

Zu nennen sind vor allem

die 1. Planwerkstatt zur Sanierung Limmer im Mai 2003 das Kinder- und Jugendforum Limmer
der Arbeitskreis Limmer der Volkshochschule
das Schulwegsicherungsprojekt des Kastanienhofes aus 06/2004
und Arbeiten aus Fachbereichen der Universität oder Fachhochschule.

Begründung

Im Rahmen der Sanierung Limmer werden öffentliche Mittel u.a. für die Neugestaltung von Straßen und Wegen sowie von Grünflächen aufgewandt. Darüber hinaus erfährt der Stadtteil mit der Entwicklung des ehemaligen Contigeländes zu einem Wohngebiet eine Erweiterung und einen künftigen Zuwachs an Einwohnern.

Planungen an verschiedenen Stellen in Limmer, die die Grüngestaltung und die Verkehrs- und Wegeziehungen berühren erfordern einen konzeptionellen Rahmen über das Sanierungsgebiet hinaus. Die bestehenden Gestaltungschancen sollten mit hohem Anspruch an Verbesserungen im Stadtteil genutzt werden und isolierte Planungen vermieden werden.

Seit dem Beginn der Sanierung in Limmer ist in verschiedenen Zusammenhängen intensiv über die Entwicklung des Stadtteils diskutiert worden. So wurden in einer Planwerkstatt im

Jahr 2003 zusammen mit den Anwohnerinnen und Anwohnern konzeptionelle Vorstellungen erarbeitet. Diese flossen im Weiteren in Teilkonzepte ein, die in unterschiedlichen Zusammenhängen, teils in der Sanierungskommission, teils im Rahmen der Beteiligung von Anliegern und Nachbarschaften weiter erörtert und teilweise bereits umgesetzt wurden.

Die Veranstaltung verfolgt folgende Ziele:

Sie fasst den Stand der Planungen in einer Gesamtschau zusammen und verdeutlicht die dahinter stehenden konzeptionellen Überlegungen.

Sie macht den Stand der vorliegenden Anregungen, Abstimmungen und Realisierungen für alle interessierten Anwohnerinnen und Anwohner nachvollziehbar.

Sie gibt den Teilnehmern Gelegenheit, ihre Vorstellungen zu einer Weiterentwicklung der Konzepte und von Maßnahmen im Detail vorzutragen und zu diskutieren.

Sie liefert Ergebnisse für ein abzuleitendes Grün- und Verkehrskonzept.

Christine Kastning (SPD Gruppe in der Sanierungskommission Limmer)

Hannover / 25.04.2006